

## Truttikon war der Gastgeber für die Delegiertenversammlung



Am 14. März haben die Delegierten des Bezirksschützenverbandes Andelfingen (BSVA) in Truttikon getagt. Dabei ist neu Florian Reichert in den Vorstand gewählt worden. Zugleich konnten zwei Schützen mit der BSVA –Ehrendangabe ausgezeichnet werden.

### Roland Müller

Am vergangenen Freitagabend tagten in Truttikon die über 70 Stimmberechtigten Personen sowie zahlreiche Gäste vom Bezirksschützenverband Andelfingen. In den insgesamt 21 Vereinen 300m Gewehr und fünf Pistolensektionen waren per Ende 2024 1'361 Mitglieder organisiert. Davon verfügen 599 über eine A- und weitere 131 eine B-Lizenz, welche sie berechtigt an sämtlichen Schiessanlässen mit der Pistole und Gewehr teilzunehmen „Ich durfte mein erstes Jahr als Präsidentin erleben und danke für das grosse mir geschenkte Vertrauen. Gerade kleine Stolpersteine brachten auch tolle Chancen“, hielt einleitend Verbandspräsidentin Sabrina Geissler fest.



*Erstmals führte Sabrina Geissler – Dünki als Präsidentin durch die Delegiertenversammlung.*

Trotz eines erneuten Rückschlages von knapp 1'800 Franken und entsprechend schwindenden Vermögen will der Vorstand weitere Sparmassnahmen prüfen.

Vorerst wird auch an den Mitgliederbeiträgen mit einem Sockelbeitrag von 200 Franken sowie pro Lizenzmitglied 6 Franken nicht gerüttelt.

Zugleich stand auch eine Ersatzwahl in den Vorstand an. Der 74 jährige Hanspeter Schütz (SSpV Andelfingen) hat als Chef Feldschiessen und Bundesprogramm 25/50m mit der Pistole und 300m Gewehr seinen bereits im vergangenen Jahr angekündigten Rücktritt nun vollzogen. Neu wählten die Delegierten Florian Reichert (Schützen Flurlingen - Uhwiesen) in den Vorstand, wo es nun zu gewissen Rotationen kommt. Reichert übernimmt von Sabrina Geissler den Jungschützen – und Nachwuchschef Gewehr, während der bisherige SAT-Admin – Verantwortliche Adrian Keller die Aufgaben von Schütz betreuen wird.



*Neu wählten die Delegierten Florian Reichert in den Bezirksvorstand wo er Hanspeter Schütz (rechts) ersetzt.*

### Grosses Interesse an Jungschützenkursen

„Der Nachwuchs ist die Zukunft unserer Vereine“ ist das Credo des neuen Jungschützenchefs Florian Reichert. Dass das Schiessen bei den jugendlichen wieder beliebter ist, zeigen die Zahlen für das stehende Kursjahr. „Wir können in diesem Jahr in sieben Kursen über 100 Jungschützen ausbilden“, kündigte Geisler an. Beim Feldschiessen gibt es eine kleine Änderung. Neu kann dieses bereits an der ersten obligatorischen Übung vor dem Obli bis Ende August geschossen werden. Wer es aber nach dem offiziellen Datum schießt, hat keinen Anspruch auf das Kranzabzeichen und die verschiedenen Spezialpreise wie die Stapfermedaille. Grundsätzlich sind aber alle Vereinsmitglieder mit einer Lizenz aufgerufen, die offiziellen Schiesszeiten für das Feldschiessen zu nutzen, damit eine grosse Teilnahme in den vier verschiedenen Ständen erreicht werden kann.

Bezüglich der für das Weinland zuständigen kantonalen Schiesskommission 12 (KSK 12) stösst neu Lt Jérôme Niederhäuser zum Team. KSK 12 Mitglied Adrian Keller erinnerte daran, dass die Munitionspreise für 2025 gleich bleiben. Zugleich ist das neue Sturmgewehr SIG 711 inklusive der Derivate nicht zu den Wettkämpfen zugelassen, weil es auch keine ordonnanzähnliche Waffe ist.

### Ehrungen

Eingebettet in die Delegiertenversammlung sind auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen worden. Mit der von Urs Stähli gestifteten Uhr BSVA wurde bei den Jungschützen Frederick Sprenger (SSpV Andelfingen) mit dem Gewehr 300, ausgezeichnet. Bei den aktiven Schützen hat

Urs Stähli (SV Ossingen) die Bezirksmeisterschaft Gewehr 300m und mit der Pistole Kevin Schudel (PS Andelfingen) gewonnen.



*Richard Horvat konnte Bezirksmeister Kevin Schudel (Pistole) ehren und Urs Stähli wurde von Ralph Liska für denselben Titel mit dem Gewehr ausgezeichnet.*

Wer im Feldschiessen und im Obligatorischen mit Gewehr 300m und auch mit der Pistole 25/50m je die Anerkennungskarte erzielt hat, kann jeweils für je 8 Karten die erste, zweite, dritte und vierte Feldmeisterschaftsmedaille beanspruchen. Wer je deren 40 Karten hat, wird mit der 5. Medaille und mit dem BSVA-Diplom geehrt. Entsprechend sind Heinz Bucher, Jörg Oswald und Richard Reutemann (alle MSV Truttikon), Ernst Freimüller und Willi Hagenbucher (beides SV Humlikon – Adlikon) sowie Hansjörg Winzenried (MSV Marthalen) sind die diesjährigen Empfänger dieser Auszeichnungen.



*Richard Reutemann, Hansjörg Winzenried, Willi Hagenbucher Heinz Bucher und Ernst Freimüller (von l-r) sind mit dem BSVA – Diplom für je 40 Anerkennungskarten für das Feldschiessen und Bundesprogramm ausgezeichnet worden.*

Mit der mit 200 Franken dotierte BSVA-Gabe für je 50 Karten durften Walter Nobs (MSV Marthalen) und Ulrich Walder (Irchelschützen Berg – Buch) geehrt werden.



*Ueli Walder und Walter Nobs sind mit der BSVA – Gabe für je 50 Karten geehrt worden.*